



**I.**

Über das  
Direktorium BA-Geschäftsstelle West  
An den  
Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes  
Pasing-Obermenzing  
z. Hd. d. Vorsitzenden Herrn Scholz

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
10.12.2018

Fahr Rad in Pasing Obermenzing!  
Öffnung einer Einbahnstraße zwischen Schirmerweg und Pippinger Straße  
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05249 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing  
vom 11.09.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Scholz,

das Kreisverwaltungsreferat kommt zurück auf Ihren oben genannten Antrag und kann Ihnen  
nach Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit dazu Folgendes mitteilen:

Zwischen dem Schirmerweg und der Pippinger Straße verlaufen auf Höhe der Kirche St.  
Wolfgang zwei einbahngeregelte Straße. Die nördliche Verbindung ist in westliche Richtung,  
die südliche Verbindung in östliche Richtung einbahngeregelt. Beide Straßen liegen innerhalb  
einer Tempo-30-Zone.

Die Prüfung, ob eine Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben werden  
kann, erfolgt nach den Kriterien der Straßenverkehrsordnung (StVO) und den Empfehlungen  
für Radverkehrsanlagen (ERA) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen  
unter Berücksichtigung der jeweiligen straßenbaulichen Gegebenheiten.

Voraussetzung für die Freigabe einer Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr ist u.  
a. ein ausreichend breiter und übersichtlicher Streckenverlauf. Dies ist bei der überprüften  
südlichen einbahngeregelten Straße jedoch nicht der Fall. Die Straße weist geradeso eine  
Breite von 3 m auf. Im Falle des Begegnungsverkehrs Kraftfahrzeug/RadfahrerIn wäre ein  
Aneinander vorbeifahren nur durch Ausweichen des Radverkehrs in den Grünbereich möglich.  
Zudem besteht die Gefahr, dass der von der Pippinger Straße rechts einbiegende motorisierte  
Verkehr aufgrund der Kurve den gegenläufigen Radverkehr zu spät wahrnimmt. Ferner ist die

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Internet:  
[www.kvr-muenchen.de](http://www.kvr-muenchen.de)  
[www.strassenverkehr-muenchen.de](http://www.strassenverkehr-muenchen.de)

Öffnungszeiten:  
nur mit Terminvereinbarung

nicht optimale Beleuchtung dieser Straße (nur ein Lichtmast im Bereich des Parkplatzes) zu berücksichtigen. Behinderungen bzw. Gefährdungen des gegenläufigen Radverkehrs durch den motorisierten Verkehr wären bei Freigabe dieser Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr somit zu befürchten. Aus diesem Grund lehnt das Kreisverwaltungsreferat die Freigabe der o. g. einbahngeregelten Straße für den gegenläufigen Radverkehr aus Verkehrssicherheitsgründen ab.

Um - wie von Ihnen beschrieben - den aus östlicher Richtung kommenden RadfahrerInnen das legale Anfahren der Fußgängerschutzanlage über den zwischen den beiden einbahngeregelten Straßen vorhandenen Gehweg zu ermöglichen, wird das Kreisverwaltungsreferat diesen knapp 40 m langen Gehwegabschnitt für den in südliche Richtung fahrenden Radverkehr freigeben. Der Gehweg weist in diesem Abschnitt eine ausreichende Breite von 2 m auf. Zudem wird dieser Gehwegabschnitt nur im geringem Maß vom Fußverkehr genutzt, da dieser Gehweg weiter nördlich endet und die FußgängerInnen nur den südlichen Abschnitt an der Fußgängerschutzanlage nutzen. Das Kreisverwaltungsreferat wird dazu die verkehrsrechtliche Anordnung erstellen und Ihnen im Rahmen des regulären Verfahrens zur Anhörung zeitnah vorgelegen.

Um mittelfristig den bei dieser Führung einhergehenden Umweg für den Radverkehr, welcher aus östlicher Richtung kommend auf direkten Weg zur Fußgängerschutzanlage fahren möchte, zu beseitigen, wäre aus Sicht des Kreisverwaltungsreferates die Herstellung einer Zuwegung vom Parkplatz auf Höhe der Fußgängerschutzanlage durch den Grünstreifen denkbar. Diese Zuwegung müsste entsprechend baulich gestaltet sein, um insbesondere das Zuparken durch Fahrzeuge zu verhindern. Sofern Sie diesen Gedanken aufgreifen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich an das dafür zuständige Baureferat-Gartenbau zu wenden.

Der BA-Antrag 14-20 / B 05249 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen